



## **BUNDY BUNDY collection BEAUTY BLOSSOM**

**Dieser Frühling wird romantisch: BUNDY BUNDY präsentiert die neue Frühjahr-/Sommerkollektion 2015 „Beauty Blossom“**

**Lavendel bis Rosé: Sanfte Pastelltöne und weiche, flexible Schnitte sind die Highlights der Hair-Styling-Trends 2015**

**Alexander McQueen setzt Kleider aus Blüten zusammen, Valentino präsentiert Blumentaschen, Mulberry zeigt Blümchenschuhe – bei den Fashion Weeks in Paris, Mailand, London oder New York sind mehr Blumen am Laufsteg als in jeder anderen Saison. Florale Muster sind omnipräsent – von Louis Vuitton bis Saint Laurent, von Dolce & Gabbana bis Gucci. In den Trendberichten ist vom „Summer of Roses“ die Rede und BUNDY BUNDY transferiert diesen Megatrend für Frühling und Sommer 2015 aufs Haar. Was die Haarfarbe betrifft, so sind sanfte Pastelltöne von zartem Pink bis hin zu schimmerndem Rosé der Hingucker der Saison. Der Sommer-Schnitt 2015 ist maximal wandelbar, denn Flexibilität ist in der warmen Jahreszeit ein wichtiges Thema. Das Sommeraccessoire 2015: „Quikkies“ sind Naturhaarsträhnen, die es in verschiedenen Farben und Längen gibt. Sie sind circa zwei Finger breit, hauchdünn und sorgen für Haarfülle und mehr Länge. Die Kampagne zur neuen Kollektion wurde von Inge Prader geschootet.**

### **Blossom Color: Pastelltöne stehen im Rampenlicht**

Pastelltöne geben im Sommer 2015 nicht nur in der Modewelt den Ton an, sondern erstmals auch als Haarfarben. Die Palette reicht wie bei den Modehäusern Chanel, Celin oder Marni bei den Haarfarben von „Muted Mauve“ über „Ocean Storm“ bis hin zu „Pink Dream“. Zusätzlich mischt das artistic team von BUNDY BUNDY diese Töne zu exklusiven, individuellen Farben, wie dem kühlen „Arctic Blue“, dem passenden Ton für die heiße Jahreszeit. Der Farbblook wird durch eine pflegende Tönung – Color Touch Instamatic von Wella – erzielt. „Je heller der Grundton, desto intensiver die Farbe“, erklärt artistic director Hannes Steinmetz. Hellblondes Haar kann damit zart pink strahlen wie eine englische Rose. Dunklere Haare veredelt BUNDY BUNDY mit einem rosé Schimmer. Jeder Lichtstrahl bringt das Haar in verschiedenen Nuancen zum Glänzen. Die Wirkung vergleicht Steinmetz mit dem chancierenden Stoff eines Couturekleides. Für das Haar ist dieser Effekt neu, weil es technisch bis dato nicht möglich war, solche Töne anzubieten. Die neue Möglichkeit inspirierte das BUNDY

BUNDY artistic team für eine zusätzliche Innovation: die Farbtechnik „Blossom Color“. Damit wird ein sichelförmiger Bereich rund um das Gesicht aufgehellt und in Pastellfarben getönt. Diese farbige Strähne kann man als Eyecatcher in jede Richtung frisieren oder durchkämmen, wodurch es bunte Haarsträhnen ergibt – ein Look wie aufgeblühte englische Rosen.

### **Blossom Cut: Flexibilität ist angesagt**

Der Sommer-Schnitt 2015 macht jede Frisur maximal wandelbar. „Flexibilität ist in der warmen Jahreszeit ein wichtiges Thema, weil die Kundin ihren Look für den Strand, für den Sport und für die Party rasch selbst verändern will“, weiß BUNDY BUNDY Chef Hannes Steinmetz. Das BUNDY BUNDY artistic team hat dafür den perfekten Schnitt entwickelt. Zuerst werden die Haare am Hinterkopf in einer exakten Linie geschnitten. Danach arbeiten die Haarstylisten am Vorderkopf mit einer neuen Technik: Mit einer Texturschere wird das Haar weich und fließend gestuft, damit es in alle Richtungen gut fällt. Das ergibt Bewegung und Volumen. Bei schwerem Haar wird damit auch Menge abgebaut. Der Blossom-Cut ist leicht umfrisierbar und sorgt für viel Schwung. Als Eyecatcher empfiehlt Steinmetz diesen Sommer „Quikkies“ die schnellste Art der Haarverlängerung: lange, pastellfarbige Strähnen, die als ganz persönliches Accessoires ins Haar gearbeitet werden. Für eine Saison oder länger.

### **Blossom Style: Weich und romantisch statt knallig und streng**

Die Modetrends folgen dem starken Bedürfnis nach Natürlichkeit, Zartheit und Verspieltheit. Entsprechend weich und rund sind die dazu passenden Haarlooks. „Die Frisur unterstreicht die natürliche Schönheit der Kundin“, erklärt creative director Gerhard Kopfer. Die Devise bei BUNDY BUNDY für Sommer 2015 lautet: fließend statt knallig und romantisch statt streng akkurat. Die Rundbürste kommt wieder verstärkt zum Einsatz, genauso wie Lockenstäbe. Ziel ist es, neue Bewegung ins Haar zu bringen. Das können kleine Locken sein oder große Wellen. Beim Styling können Kundinnen ihre Fantasie spielen lassen. Wer es gern glamourös mag, greift zu Glanzsprays und Glanzfluids, die das Haar zusätzlich strahlen lassen. Wer gern die Kontrolle behält, nimmt fixierende Cremes oder Gels. Sie geben der Frisur sicheren Halt. Heuer ist aber auch die totale Natürlichkeit angesagt. „Mit UV-Sonnenschutz kann man das Haar auch einfach lufttrocknen lassen“, rät Kopfer. Was man jedenfalls im Badezimmer stehen haben soll: einen Schutz aus der BUNDY BUNDY Serie „Elements of Hair“ für pastelltonkoloriertes Haar, nämlich Shampoo, Intensivkur und Conditioner der Serie „Pearls“.

Die Haarstylisten verraten zudem Tipps und Tricks für die individuelle Frisur. Alle Stylingprodukte für den Sommer 2015 und neuerdings auch alle Profigeräte vom Föhn bis zum Glätteisen können im BUNDY BUNDY Salon gekauft werden.

### **Sommertrend 2015: „Quikkies“ die schnelle Art der Haarverlängerung**

„Quikkies“ sind heuer *das* Sommeraccessoire für die Haare für alle, die ihrem Look eine neue Note verleihen möchten. Sie sind nicht nur ein absoluter Hingucker, auf Wunsch haben sie auch Funktion. „Quikkies“ von Hairdreams sorgen für Haarfülle, dichtere Spitzen und mehr Länge. „Ich kann mit „Quikkies“ viele Träume und Wünsche erfüllen“, verspricht BUNDY BUNDY Artistic Director Hannes Steinmetz. „Quikkies“ sind Naturhaarsträhnen, die es in verschiedenen Farben und Längen gibt. Sie sind circa

zwei Finger breit, hauchdünn und werden am Ansatz an das eigene Haar geklebt. „Man wäscht es mit, bürstet es mit, springt damit ins Wasser oder betreibt jede Art von Sport“, erklärt Steinmetz. „Quikkies“ halten in jedem Fall für Wochen. Für die Kundin sind sie nicht spürbar und absolut unsichtbar befestigt. „Damit werden sie Teil der eigenen Persönlichkeit“, so Steinmetz. Individualisierbar sind „Quikkies“ auch durch die Farbauswahl. Die romantischen Pastelltöne haben nicht minder romantischen Namen wie „Smokey Amethyst“, „Jaded Mint“ oder „Clear Dust“. Raffiniert in die Frisur eingearbeitet, entspricht der Effekt dem Farbverlauf einer englischen Rose. Verwelken ausgeschlossen: Wenn die Farbintensität abnimmt, funktionieren „Quikkies“ genauso wie Eigenhaar. Bereits nach ein paar Wochen darf wieder nachgetönt werden.

### **BUNDY BUNDY Artistic Director Hannes Steinmetz im Interview über die Mode als Inspiration, über natürliche Schönheit und die notwendige Geduld des Haarstylisten.**

*BUNDY BUNDY ruft mit der neuen Kollektion den Sommer der Rosen aus. Warum jetzt?*

Internationale Designer zeigen ganz deutlich, dass die Mode für die kommende Saison 2015 bunt und blumig wird. Davon haben wir uns inspirieren lassen. Wir arbeiten mit dem Thema Blumen, Blüten, Blütenblätter und interpretieren es für das Haarstyling neu.

*Ist Mode für die neue Kollektion Inspirationsquelle Nummer eins?*

Ganz klar ja. Wir orientieren uns ausschließlich an den großen Modehäusern. Chanel, Alexander McQueen, Miu Miu, Comme des Garçons – alle haben Rosen und florale Muster in den aktuellen Kollektionen.

*Wie oft ist die Natur Vorbild?*

Sehr oft. Genauso wie Mode, Architektur oder Kunst. Die Natur hat die Schönheit ja erfunden, die schönsten Formen und Farben stammen aus der Natur. Wir blicken diese Saison auf die Flora, deren Farben und die sehr natürlichen, organischen Formen.

*In der Trendkollektion sieht man Englische Rosen. Was macht Rosen in Ihren Augen so speziell?*

Ihre Üppigkeit und Exklusivität, weil sie nicht das ganze Jahr über erhältlich ist. Man muss auf sie warten. Ich mag die Vielfalt im einzelnen Blütenkopf. Die Vielfalt der Blätter, den Farbverlauf und Blütenstand im Vergleich zur herkömmlichen Hausrose. Die englische Rose schaut auch im Lauf der Zeit noch interessant aus. Wenn sie ihre Frische verliert, bleibt sie immer noch eine wunderschöne Blume. Das finde ich eine schöne Metapher.

*Um Englische Rosen zu züchten braucht es viele Versuche und viel Zeit. Immer wieder muss auf das Ergebnis gewartet werden. Welche Rolle spielt Geduld im Beruf des Haarstylisten?*

Eine große Geduld ist im Bereich des artistischen Arbeitens erforderlich und beim Experimentieren. Wir stehen ja vor der Herausforderung, dass wir für Fotos und Bühnenshows innovative Frisuren entwickeln, die dann im Salonalltag umsetzbar sein müssen. Dafür braucht es Geduld bei der Entwicklung. Es dauert eben seine Zeit, bis neue Färbe- oder Haarschneidetechniken salontauglich und alltagstauglich sind.

*Haben Rosen auch als Zeichen der Liebe eine Funktion?*

Natürlich! Liebe zu dem, was man tut, ist mindestens so wichtig wie Geduld. Vor allem in unserer Branche, in der wir immer mit Menschen zu tun haben – mit Kundinnen, die wir individuell betreuen, und mit Mitarbeitern. Auch hier gefällt mir der Vergleich mit dem Rosenzüchter. Der Rosenzüchter redet mit seinen Blumen, damit sie schön gedeihen. Bei Menschen und ihren Haaren ist es ähnlich. Alle wollen liebevoll behandelt werden.

*Bleiben wir bei Metaphern: Englische Gärten entstanden als bewusster Kontrast zum französischen Barockgarten, der die Natur in geometrisch exakte Formen zwang. Für welchen steht BUNDY BUNDY?*

Im Sommer 2015 eindeutig für einen Englischen Garten. Die Trendentwicklung in der Mode zeigt uns das starke Bedürfnis nach Natürlichkeit, Zartheit und Verspieltheit, um die Tristesse der Gegenwart schöner zu machen. Wir nehmen auch wahr, dass die Menschen nicht alles so akkurat und abgezirkelt haben wollen und auch nicht knallig und intensiv, sondern eher weich und fließend. Deshalb setzen wir im Sommer ganz auf Pastellfarben.

*Englische Gärten unterstreichen die natürliche Schönheit. Wie kann man beim Haarstyling die natürliche Schönheit unterstreichen?*

Etwa mithilfe von Dekoration, um den Look aufzupeppen. Das soll aber nie herausknallen und protzig wirken. Es soll ein Eyecatcher sein. Bei kurzen Haaren kann das zum Beispiel ein langes Strähnchen sein, das ich mir einen Sommer lang als Accessoire aussuche und mir bei BUNDY BUNDY einarbeiten lasse. Danach kann ich es wieder kürzen oder herausnehmen lassen.

*Wir sprechen von Quikkies. Wie funktionieren Quikkies genau?*

Quikkies sind Naturhaarsträhnen, die es in verschiedenen Farben und Längen gibt. Sie sind circa zwei Finger breit, hauchdünn und haben einen Klebestreifen, den wir wie ein Pflaster an das eigene Haar kleben. Das hält über Wochen und Monate fest. Man wäscht es mit, man bürstet es mit, man springt in den Swimmingpool, man macht Sport, man geht in die Sauna. Sie sind dünn und fein, nicht spürbar und unsichtbar. Quikkies werden ein Teil der eigenen Persönlichkeit. Und sie wirken stärker als gewöhnliche Accessoires wie Brillen.

### *Welche Farben gibt es?*

Smokey Amethyst, Jaded Mint, Clear Dust - Wella stellt mit Instamatic unterschiedliche Nuancen bereit. Wir mischen die Farben bei BUNDY BUNDY aber auch individuell zusammen. Damit ergibt sich eine Vielfalt von Pastelltönen. Ich kann zu dem Muted-Mauve-Ton ein bisschen Ocean-Storm mischen, um es ein bisschen kühler zu machen. Oder ich mische Pink-Dream dazu, dann bekommt es eine altrosa Ausrichtung. Schön ist es, mit unterschiedlichen Nuancen auf einem Strähnchen zu arbeiten. So zeichnen wir den natürlichen Farbverlauf einer Englischen Rose am Haar nach. Das ist sehr individuell durchführbar. Grundsätzlich kann sich die Kundin die passende Farbe zu der Mode aussuchen, die sie im Sommer trägt.

### *Wie lange halten die Farben?*

Im Verlauf von acht Wochen wird die Farbe ein bisschen schwächer. Das ist bewusst so gemacht, damit die Intensität nicht dauerhaft gleich ist. Die Farbe kann jederzeit aufgefrischt werden. Quikkies funktionieren genauso wie Eigenhaar - das kann man nach vier Wochen schon wieder tönen.

### *Für welches Alter sind Quikkies gedacht?*

Für jede Frau, die ihrem Look eine neue Note verleihen möchte. Das geht von Kindern, die ihr Haar erst mit 16 färben dürfen und sich so vorher schon einen Farbtraum erfüllen können, der rechtzeitig zu Schulbeginn wieder weg ist. Bis hin zu jedem der seinem Haar wieder die Fülle von Früher zurückgeben möchte.

### *Die Farbe der Rosen spiegelt sich heuer in den Haarfarben wider. Was sind die Farben der Sommersaison 2015?*

Auch hier Pastelltöne. Das ist neu. Man hat bis dato Haare nicht in solchen Tönen gefärbt. Wenn ein paar rockige, punkige Menschen ausgefallene, bunte Haarfarben trugen, galt das bisher als Streetstyle. Heute ist das gesellschaftstauglich. Jeder kann sich eine Lavendelnote in sein blondes Haar hineinarbeiten lassen. Oder die von BUNDY BUNDY kreierte Farbe Arctic Blue. Dunklere Haare können mit einem rosé Schimmer veredelt werden. Auch diese Effekte haben ihren Ursprung in der Mode. Dort sind chancierende Stoffe, die sich im Licht verändern, längst im Programm – jetzt erreicht dieser Trend die Haare. Sie bekommen einen wunderschönen Glanz und im Licht einen Schimmer, den es bis dato noch nicht gab, weil es technisch gar nicht möglich war, solche Pastelltoncolorationen anzufertigen.

### *Auch die Farbverläufe sind von der Englischen Rose inspiriert. Wie funktioniert das?*

Dazu haben wir die Farbtechnik Blossom Color entwickelt. Damit hellen wir einen sichelförmigen Bereich rund um das Gesicht auf und tönen die Haare in Pastellfarben. Diese farbige Strähne kann man in jede Richtung frisieren oder ganz durchkämmen, wodurch es bunte Haarsträhnchen ergibt. Wenn ich mir mein Eigenhaar nicht färben lassen möchte, kann man einen ähnlichen Effekt auch mit Quikkies erzielen.

*Für welchen Typ Frau ist der Blossom-Color-Trend gedacht?*

Wenn eine Frau ihre Haarfarbe gefunden hat, hat sie nun die Möglichkeit, mit Blossom Color ihre Farbe in einem evolutionären Prozess ein bisschen zu verändern. Sie kann ihren persönlichen Look weiter entwickeln, modellieren, sich etwas trauen.

*Wie schaut der Sommer-Schnitt 2015 aus?*

Er ist raffiniert mit verschiedenen Längen. Der Look ist wandelbar, denn gerade im Sommer müssen verschiedene Frisuren rasch gehen – für den Strand für den Sport und für den Abend. Wir schneiden erst eine exakte Basis am Hinterkopf ohne Fransen und ohne Spielereien. Darauf baut sich der Schnitt auf. Das gibt Bewegung und Volumen am Hinterkopf. Ich kann damit aber auch Menge abbauen, wenn mir das Haar zu schwer ist. Den kompletten Vorderkopf schneiden wir in einer anderen Technik. Sehr weich und fließend mit einer Texturschere. Das macht das Haar leicht umfrisierbar – mal links, mal rechts, einmal nach vor, einmal zurück, einmal mit Bewegung oder glatt.

*Welche Styling-Produkte empfehlen Sie für die heiße Jahreszeit?*

Der Haarlook wird weicher und runder – es kommt auch wieder die Rundbürste zum Einsatz. Oder ich bringe mit dem Glätteisen bzw. Lockenstab neue Bewegung ins Haar. Alle Profigeräte plus die Tipps und Tricks unserer Haarstylisten gibt es bei uns im Salon. Bei den Haarprodukten empfehle ich grundsätzlich einen Schutz aus der BUNDY BUNDY Serie Elements of Hair für pastelltonkoloriertes Haar, nämlich alle Produkte der Serie Pearls. Beim anschließenden Styling stehen der Kundin viele Möglichkeiten offen: Mit einem UV-Sonnenschutz einfach lufttrockenen lassen. Oder bei Föhn und Glätteisen mit Hitzeschutz arbeiten. Der hält bis zu 220 Grad vom Haar fern und schützt vor Feuchtigkeitsverlust und Schäden. Am Ende kann man der Frisur mehr Reflexion und Halt geben mit Glanzsprays, Glanzfluids, fixierenden Cremes oder Gels.

### **Umwerfendes Styling verlangt auch nach der richtigen Pflege**

Mit der von BUNDY BUNDY entwickelten Haarpflegeserie „Elements of Hair“ erweitert der High-Quality-Friseur sein Luxus-Pflegeangebot nicht nur im Salon, sondern auch für zu Hause. Hochwertige Inhaltsstoffe, ätherische Öle, wertvolle Pflegekugeln und zarte Aromen sorgen für pures Wohlbefinden und Berührung aller Sinne, perfekt für die individuellen Bedürfnisse des Haars. Alle Produktgruppen dieser Pflegeserie – Gold, Crystal, Pearls, Jade, und Silk und die Summer Care Serie Gold Sun – sind in allen vier BUNDY BUNDY Exklusiv Salons sowie in den 14 Style In-Salons und der Color World erhältlich.



## **Über BUNDY BUNDY**

### **Kreative Kraft für Styling-Trends, Mode und Innovationen**

BUNDY BUNDY hat sich – neben dem klassischen Styling-Business – international auch mit seinem artistic team einen Namen gemacht. Die rund 10 artistic team members unter der Leitung von Junior-Chef Hannes Steinmetz – sind die kreative Triebkraft des Unternehmens und weltweit für avantgardistische Haar-Kunst und visionäre Stylings bekannt. So international wie die vielen Auftritte des BUNDY BUNDY artistic Teams und dessen Zusammenarbeit mit angesagten Designern, sind auch die Inspirationen, die sich die BUNDY BUNDY Trendscouts für die brandneue Kollektion geholt haben. Wie überall in der Mode geht es auch im Friseur-Business darum, neue Styles zu kreieren, neue Standards zu definieren und neue Maßstäbe zu setzen: Durch kontinuierliche Weiterentwicklung, durch Fortschritt und Veränderung, gepaart mit Leidenschaft und handwerklichem Können. Die Herausforderung lautet: Unverwechselbare Trends zu kreieren, die sich durch höchste Perfektion in technischer und einen visionären Blick in künstlerischer Hinsicht auszeichnen – und dabei immer die klare Handschrift von BUNDY BUNDY zeigen.

### **PR-Rückfragen und Kontakt:**

Mag. Johannes Mak, Agentur Ecker & Partner

Tel: 01-599 32-36; E-Mail: [j.mak@eup.at](mailto:j.mak@eup.at)

Mag. Sandra Kuni, Agentur Ecker & Partner

Tel: 01-599 32-50; E-Mail: [s.kuni@eup.at](mailto:s.kuni@eup.at)

Goldeggasse 7 / Hoftrakt

1040 Wien